

D-Jugend rettet das Zevener Wochenende

23:14-Erfolg über die JSG Loxstedt bleibt der einzige Sieg des TuS-Handball-Nachwuchses

ZEVEN. Einzig die männliche Handball-D-Jugend des TuS Zeven durfte am Wochenende einen Erfolg feiern. Die weibliche Jugend C kassierte eine deutliche Niederlage und die männliche Jugend E verlor knapp.

Stade II – C-Mädchen 39:18

Gegen körperlich und spielerisch überlegene Gastgeberinnen vom VfL Stade II hatte die weibliche Jugend C von Beginn an keine Chance. Schnell lag der TuS mit 1:6 zurück und auch in der Folgezeit hielt Stade das Tempo hoch. Zeven kämpfte, lag aber zur Pause mit 9:21 schon deutlich zurück. Auch im zweiten Abschnitt blieb Stade klar spielbestimmend. Zeven nutzte die wenigen Lücken zwar zu weiteren neun Toren, das änderte aber nichts an der deutlichen 18:39-Niederlage.



Fabian Grafelmann war mit neun Treffern bester Werfer beim 23:14-Sieg der Zevener D-Jugend über die JMSG Loxstedt. Foto Krause

Zeven: Carina Oest, Mailin Alpers (1) – Corni Schneider (3), Jule Wolf (2), Denise Grafelmann, Kim-Laum Schmelz (9), Wencke Fockens (2), Ines Wojnarowski, Lisa-Marie Uhlig, Marie-Sophie Rösler, Pia Offermann (1), Ayuth Abdulhadi

D-Jugend – Loxstedt 23:14

Gegen die JSG Loxstedt/Bexhövede/Hagen hatte die männliche Jugend D nur in der Anfangsphase Probleme. Nach dem 3:3 setzte sich der TuS auf 12:3 ab. Die offensive Abwehr verzeichnete dabei viele leichte Ballgewinne, die im Gegenzug zu Toren genutzt wurden. Beim Stand von 16:4 wurden die Seiten gewechselt. Auch nach der Pause blieb Zeven spielbestimmend, probierte aber einiges aus. Dadurch kamen die Gäste besser ins Spiel und konnten noch einige Treffer erzielen. Am Ende gewann der TuS dennoch deutlich mit 23:14.

Zeven: Marvin Schattie – Leon Czermack (1), Conor Kestermann, Fabian Grafelmann (9), Nico Zoloch, Milan Eberhardt, Roan Wagner (3), Florian Wichtrup, Alex-Vadim Kappes (8), Julien Funck, Silas Wittek (2)

Bremervörde – E-Jugend 10:6

Bis zum 2:2 in der 11. Minute konnten die Zevener beim TSV Bremervörde mithalten. Bis zur Pause nutzte der TuS aber seine Chancen nicht mehr so konsequent und lag mit 3:6 zurück. Den besseren Start in die zweite Halbzeit hatte der TSV und erhöhte schnell auf 8:3. In der Folgezeit ließen beide Mannschaften viele gute Chancen aus und so musste sich der TuS beim Schlusspfiff mit 6:10 geschlagen geben. (us)

Zeven: Collin Hansen – Justus Frank (2), Silas Dreyer (3), Gero Spiess, Noah Yilmaz, Kelvin Jasper Zock, Byron Hansen (1), Daniel Schmidt

Zeven vergeigt Saisonauftakt

TuS-Handballer unterliegen trotz 25:24-Führung beim VfL Fredenbeck IV noch mit 30:34

ZEVEN. Misslungener Saisonauftakt für Zevens Regionsoberliga-Handballer. Im ersten Spiel beim VfL Fredenbeck IV gab es trotz einer guten ersten Halbzeit noch eine deutliche 30:34 (15:14)-Niederlage.

Der TuS stand zu Beginn kompakt in der Abwehr und nutzte seine Chancen zunächst konsequent aus. Die Gastgeber hatten mit der TuS-Defensive so ihre Probleme und kamen nicht wie gewohnt ins Spiel. Zudem stand mit Niels Bonacker ein guter Rückhalt zwischen den Pfosten des TuS. Zeven setzte sich über 4:2 auf 8:4 ab.

Fredenbeck nahm daraufhin eine Auszeit und unterbrach den guten Lauf der Gäste. Der TuS konnte in der Folgezeit den Vorsprung aber dennoch halten. Nach dem 11:7 durch Felix Naerger nutzten die Gastgeber einige Unstimmigkeiten im Zevener Abwehrverband allerdings zum 12:13. Zeven nahm daraufhin ebenfalls eine Auszeit. Anschließend traf Kevin Kuesner zum 14:12. Durch individuelle Fehler kamen die Gastgeber zum Ausgleich. Felix Naerger erzielte anschließend noch die 15:14-Pausenführung.

Auch im zweiten Abschnitt blieb Zeven lange auf Augenhöhe. In der 49. Minute traf Alexan-



Felix Naerger (am Ball) erzielte in Fredenbeck sechs Treffer für Zevens Handballer, konnte damit aber auch die 30:34-Niederlage nicht verhindern. Foto Krause

der Powel zum 24:25. In der Folgezeit konnte der TuS seine Chancen aber nicht mehr so konsequent nutzen. Fredenbeck machte es besser und setzte sich

über 28:25 und 30:26 auf 34:28 ab. In der Schlussminute betrieb Marc UBkuras mit zwei Treffern noch etwas Ergebniskosmetik zum Endstand von 34:30. (us)

TuS Zeven: Niels Bonacker – Lize Martens, Jona Brandhorst (2), Alexander Pösel (2), Bjørne Dierks, Marc Ubkuras (3), Kilian Englund, Felix Naerger (6), Kay Borchers, Andre Vies (2), Sebastian Bleck (5), Kevin Kuesner (9)

Handball

Zevens Damen verlieren auch in Beckdorf

ZEVEN. Die Handballdamen des TuS Zeven waren in der Regionsoberliga nach dem zweiten Spieltag weiter auf den ersten Punkterwartung. Nach der Auftaktpflichte ging auch das Spiel beim SV Beckdorf mit 26:30 (11:14) verloren.

Zeven musste die Reise nach Beckdorf ohne Trainer Jörg Lindenbaum antreten, der von Yvonne Narowitz vertreten wurde. Der TuS gestaltete das Spiel zunächst ausgeglichen und lag dank Jessica von Bergen mit 7:6 erstmals in Front. Bis zum 10:10 wechselte die Führung hin und her. Dann unterliefen den Gästen zu viele Fehler im Aufbauspiel und auch in der Abwehr kamen die Zevener Damen nun meist einen Schritt zu spät. Beckdorf nutzte dies und setzte sich bis zur Pause auf 14:11 ab.

Umstellungen ohne Wirkung

Im zweiten Abschnitt verteidigte Beckdorf den Vorsprung. Zeven versuchte, mit einigen Umstellungen das Blatt noch zu wenden, doch Beckdorf hatte auf alle Maßnahmen eine Antwort. Beim 19:24 sah alles nach einer deutlichen Niederlage aus. Doch Zeven kämpfte sich auf 22:25 heran, unterlag aber letztlich mit 26:30. (us)

TuS Zeven: Celina Wöhler – Bernita Kohl (1), Jessica von Bergen (3), Lisa Birschick, Lena Marie Steinig (6), Jocyline Gilbert, Eva Hargmann (1), Sophia Honke, Karen Borchers (4), Vanessa Frey, Lena Bleck (5), Laura Kludus (2)